

Wiesbadener Tagblatt.

No. 185 Samstag den 11. Juni 1864.

Bekanntmachung.

Die Benutzung der Bleichwiesen im Nerothal betreffend.

Es ist Beschwerde darüber geführt worden, daß bisher die Benutzung der Bleichwiesen im Nerothal in der Art ausgeübt worden sei, daß dadurch Belästigungen der Passage auf dem dortigen Promenadeweg stattgefunden hätten, indem man einertheils die Wäsche diesem Wege zu nahe aufgehängt, anderntheils Geräthschaften auf dem Promenadeweg niedergestellt habe.

Fernerer Missbrauch dieser Art wird mit einer Strafe von 30 kr. bis 3 fl. geahndet werden.

Wiesbaden, 1. Juni 1864.

Herzogliche Polizei-Direction.

v. Rößler.

Bekanntmachung.

In den letzten Tagen sind dahier ein Paar neue kalblederne Stiefel und eine einläufige Pistole unter Umständen angehalten worden, welche den Verdacht erwecken, daß diese Gegenstände gestohlen sind.

Diejenigen Personen, zu deren Nachtheil solche Gegenstände etwa entwendet wurden, werden ersucht sich dahier zu melden.

Wiesbaden, 8. Juni 1864.

Herzgl. Polizei-Direction.

v. Rößler.

Bekanntmachung.

Montag den 13. Juni d. Js. und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, lassen die Erben der Frau Geheimerath Stift Wtw. von Biebrich die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, als Kleider- und Glasschränke, Canapee und Stühle, Tische, Kommode, mehrere vollständige Betten, Spiegel, eine große Parthei Weißzeug von acht holländ. Leinen, allerlei Silbergeräth, Porzellan- und Glassachen ic. öffentlich versteigern. Der Anfang wird mit dem Silber gemacht und mit dem Weißzeug wird den 2. Tag begonnen.

Biebrich den 28. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt

Groß.

Einladung.

Heute Abend 8 Uhr soll in dem Saale des Gastwirths **Louis Kimmel** der Betrieb einer bestimmten Anzahl Hämmele zur Heerde an hiesige Metzgermeister vergeben und zugleich mehrere Loose Pferch versteigert werden. Die Mitglieder der Schäferei-Gesellschaft, sowie diejenigen Herren Metzgermeister, welche an dem Betrieb Anteil haben wollen, werden hiermit eingeladen, sich recht zahlreich einzufinden.

Wiesbaden, den 11. Juni 1864.

Der Vorstand.

8738

Kreuznacher Mutterlauge in Krügen empfiehlt

8736 A. Gratz, Langgasse 39,

Waldwollwaaren, bester Qualität,

als: Watte, Del, Spiritus, Extract, Unterkleider &c.

Unterkleider & Strumpfwaaren

jeder Art, für Herrn, Damen und Kinder.

Crinolinen für Damen und Kinder bei

G. L. Neuendorff, 6, Kranzplatz 6. 8741

Madame Pillaut de Paris, Brevetée et Médallée aux Expositions de France et de Londres pour la coupe speciale de ses Corsets, Ceintures etc. Elle a l'honneur de prévenir les familles qu'elle sera du 12 au 15 juin Hôtel de Nassau trois jours seulement. 8742

Crinolinen

mit schmalen und breiten Reifen, sowie mit und ohne Zeng-Ueberzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 8743

Regenschirme in Seide, Alpaca und Baumwolle

in großer Auswahl von den ordinärsten bis zu den feinsten, sowie solche für Kinder in schöner Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen. Alte Gestelle werden entgegengenommen.

Gleichzeitig halte ich mich im Ueberziehen jeder Art, sowie in allen vor kommenden Reparaturen bei Zusicherung billigster Preise bestens empfohlen.

H. Profitlich,

Metzgergasse 20.

8744

Nicht zu übersehen!

Ich empfehle von jetzt an meine chemische Wäscherei und Flecken-ausputzen in Herren- und Damenkleidern in allen Farben und Stoffen, und werde bemüht sein, alles auf schnellste und pünktlichste zu besorgen.

8745

Frau Seyer, Häfnergasse 13, eine Treppe.

Eine neue Sendung billiger Bimoccaschwämme ist eingetroffen, 10c wie alle anderen Sorten Schwämme, gewöhnliche bis zu den feinsten, empfiehlt

A. Cratz, Langgasse 39. 8736

Von heute wieder täglich

Wagemann's Brod

bei

H. Philippi, Kirchgasse 22. 8737

Sehr schöne starke Sellerie-, Kohlrabi- und Dickeurzpflanzen, gelbe, zu haben nebst sehr schönem Kopfsalat bei

Gärtner Catta. 8746

Schöner Kopfsalat ist fortwährend zu haben im Dern'schen Garten, Marktstraße 5; auch werden dasebst gebrauchte Blumenscherben von jeder Größe angelauft.

8747

Stachelbeeren zum Einnachen sind zu haben bei

Peter Dizius, Gärtner, Gartensfeld No. 1. 8748

Mainzer-Wiesbadener Rheinische Versicherungs-Aktien werden zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped.

8749

Schumacher & Poths

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn
Jacob Bertram 251

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Nachstehend erlauben wir uns mit einem neuen Verzeichniß der Flaschenweine dieses Hauses aufzuwarten und bemerken wir zugleich, daß die darin erwähnten Sorten zu den selben Preisen wie in der Weinhandlung selbst, von uns bezogen werden können.

Jahrgang.	Die Flasche zu $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.	
	fl.	kr.
Weisse Weine.		
1862.	Laubenheimer	— 30
1861.	Lorcher	— 36
1859.	Erbacher	— 48
1861.	Braumeberger Moselwein	1 —
1857.	Rauenthaler	1 12
1858.	Rüdesheimer Berg	1 30
1857.	Neroberger aus dem Herzogl. Dom.-Keller	1 45
1857.	Johannisberger	2 —
1858.	Steinberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller	2 20
1858.	Hochheimer Dom-Dekanei	2 42
"	Neroberger Auslese a. d. Herzogl. Dom.-Keller	3 —
"	Rüdesheimer Hinterhaus a. d. H. Dom.-Keller	3 30
"	Marcobrunner I. Qualität	4 —
1861.	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5 —
"	Schloß Johannisberger Auslese	7 —
1846.	Geisenheimer Morsberg	1 12
"	Hochheimer Dom-Dekanei	1 45
"	Marcobrunner aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	3 30
	Moussirender Rheinwein I. Qualität	1 45
Rothe Weine.		
	Affenthaler	— 54
	Ober-Ingelheimer I. Qualität	1 —
	Aßmannshäuser I. Qualität	1 36

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

Täglich frisches Thee- u. Kaffeebackwerk, Käskuchen, Kirschenkuchen und Gefrörnes, sowie feinsten alten Malaga.

8739 **H. Momberger**, Conditor.

Olivenöl, 38 kr. per Schoppen,
 französisches feinstes Salatöl, 22 kr. per Schoppen,
 sein grüner Speck-Java-Caffee, 35 kr. per Pf.
 nicht westph. Schinken wieder frisch angelkommen bei

8737 **H. Philippi**, Kirchgasse 22.

Weiße holländische Gesundheits-Senfkörner von Didier in Paris,
 empfiehlt

A. Gratz, Langgasse 39. 8736

Täglich frische Fleischpastetchen und Sardellenbröd.

8739 **H. Momberger**, Conditor.

Erbenreiser zu kaufen gesucht Friedrichstraße 20. 8740

Germania.

Heute Samstag Abend Generalversammlung.

Tagesordnung:

Fährlicher Rechnungsabschluß,
Wahl zweier Vorstandsmitglieder,
Sonstige Vereinsangelegenheiten.
Der Vorstand. 8750

Restauration Engel. 8751

Heute Samstag den 11. Juni

Concert

der Familie Deininger.

Anfang 8 Uhr.

Morgen Sonntag den 12. Juni

bei ungünstiger Witterung im Saal. — Entrée 6 fr.

bei günstiger Witterung im Garten.

Besonders zu bemerken ist: "Das Wiener Frücht'l." "Die alte und neue Zeit." "Das Lob über Männer und Frauen." "Nur gemüthlich."

Spansau heute Abend in den 3 Königen. 8752

Kapellenstraße 3 — Möbelverkauf.

Vor meiner Abreise nach Wien beabsichtige ich meine sämmtlichen Möbel neuesten Geschmacks, sowie einen vorzüglichsten, in London preisgekrönten Concertflügel und mehrere werthvolle Ölgemälde aus der Hand zu verkaufen.

Die Gegenstände können jeden Tag von 10 Uhr Morgens bis 1 Uhr Mittags eingesehen werden.

Schäfer-Hofmann,
Sängerin am hiesigen Theater.

Verkauf billiger Spiegel

bei Otto Liebel, Bergolder, Schusgasse 4. 7641

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker.

Möbelverkauf Oberwebergasse 46. 1117

Anzeige.

Unterzeichnete bringt ihre Dampfbettfedern-Reinigungsmaschine in empfehlende Erinnerung.

G. Löffler, Platterstraße 2. 6890

Vorzügliches Mittel gegen Wanzen, Motten, sowie alle andere Insekten, in Fläschchen à 12 fr., empfiehlt **A. Cratz**, Langgasse 39. 8736

4 eichene starke Gartenbänke (Alleebänke) mit grünem Oelfarben-Aufstrich sind zu verkaufen Platter Chaussee 5. 8286

Zwei neue nussbaum-lackierte Bettladen, sechs desgl. Nachttischchen sind zu verkaufen Hochstätte 4. 8613

Strasburger Stiefelwiche in Kästchen und französisches Putzpulver für alle Metalle empfiehlt	A. Cratz , Langgasse 39.	8736
Ein offenes vierzigiges Wägelchen, ein- und zweispännig zu fahren, ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition.		8677
Ein Sopha und 6 Stühle in rotheim Plüsch, nebst einem Ausziehtisch ist zu verkaufen Schillerplatz 2, eine Stiege hoch.		8753
Aerostraße 23 sind gute Kartoffeln per Kumpf 11 kr. zu haben.		8754
Ein einspänniger Wagen ist zu verkaufen. Bei wem, s. d. Exped.		8755
Steingasse 29 ist 1/4, Morgen Klee zu verkaufen.		8756
Die erste Schur sehr gut stehender ewiger Klee ca. 1 1/2 Morgen und vorzügliches Heuzeug ca. 3/4 Morgen ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition.		8757
Ein Kanarienvogel (Männchen), entflohen. Abzugeben gegen Belohnung Taunusstraße No. 29.		8758
Von Dienstag auf Mittwoch des Nachts ist mir ein großer Oleanderkübel ausgeleert und gestohlen worden. Wer Auskunft darüber geben kann, erhält eine Belohnung von Frau Hahn, Elisabethenstraße 1.		8759

Verloren

nam Mittwoch Nachmittag vom Kurzaal durch die Anlagen und Wilhelmsallee eine Büffelhornschnalle mit Gold eingelegt und an einem lila seidenen Gürtel befestigt. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Wilhelmstraße 8, Bel-Etage.		8760
Am verflossenen Sonntag wurde ein Unterärmel von der Schachtstraße bis zur Stiftstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung Schachtstr. 16 abzugeben.		8761
Verloren am Montag ein Trau-Ning; wahrscheinlich in der Rheinstraße. Abzugeben gegen den Goldwerth als Belohnung in der Exped.		8568
Gefunden eine kleine Broche mit Vergißmeinnicht. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Häfnergasse 4.		8762
Es könnten einige anständige Mädchen das Putzgeschäft erlernen bei F. C. Schuckardt.		8641
Eine Frau sucht im Büzen und Waschen Arbeit Hochstätte 7.		8730

Stellen-Gesuche.

Eine geübte Büglerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Steingasse 3.		8763
Ein gebildetes Mädchen, welches perfekt englisch spricht, in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, wünscht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmsstraße 8, Bel-Etage.		8764
Ein junges reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen auf gleich. Näheres im Russ. Hof am Geisberg 3. Stock.		8765
Ein gewandtes Küchenmädchen wird für eine Restauration gesucht. Wo, sagt die Expedition.		8766
Ein Monatsmädchen gesucht bei einem Kinde des Morgens Oberwebergasse No. 37, eine Stiege hoch.		8767
Zwei ordentliche fleißige Mädchen, die alle Hausarbeiten verstehen, mit guten Zeugnissen versehen sind, suchen Stellen. Näheres Exped.		8768
Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, bürgerlich kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. C. Prinz, Saalgasse 8.		8769
Ein Mädchen sucht eine Stelle als Küchen- und Hausmädchen oder Zimmermädchen und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped.		8770

- Ein ordentliches braves Mädel sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näheres Stiftstraße 9. 8771
- Ein fleißiges Küchenmädchen wird gesucht Kranzplatz 11. 8772
- Gesucht wird eine Magd bei Vieh Langgasse 21 im Hinterhaus. 8773
- Emserstraße 6 wird ein Mädchen, das bürgerlich Kochen kann und alle Hausarbeit versteht, auf gleich gesucht; auch wird daselbst ein Monatsmädchen zu einem Kinde gesucht. 8774
- Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches mit Kindern umzugehen weiß und sich auch Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle zu einer Herrschaft zum sofortigen Eintritt. Näheres bei J. B. Scheppler jun., Bischofstraße No. 6 in Mainz. 8775
- Ein gebildetes Mädchen, welches in allen häuslichen, sowie auch Handarbeiten wohl erfahren, sucht Stelle und kann gleich eintreten. Das Nähere kleine Webergasse 4. 8776
- Eine gesunde Schenkkarre, welche bereits einige Monate geschenkt hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8777
- Eine perfecte Köchin, welche im feinen Kochen, sowie in allem Backwerk gründlich erfahren ist, und ein gesetztes Hausmädchen, welches im Servieren, in der Bedienung der Damen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, suchen Stellen zu Fremden. Näheres in der Exped. 8778
- Ein Zimmermädchen, sowie ein Küchenmädchen werden gesucht. Bei wem, sagt die Exped. 8779
- Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Zu erfragen Röderstraße 13. 8780

Ein gewandter Kellner mit guten Zeugnissen findet Stelle. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 8663

Steinhauer- und Maurergesellen

- finden dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn in Biebrich sogleich, und etwas später am Bahnhof der Nass. Staatsbahn in Wiesbaden bei H. Würzinger u. Sohn. 8781
- Ein wohlerzogener Junge, mit Kenntnissen der franz. und engl. Sprache, wird für ein Colonialwaaren-Geschäft zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8662
- Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei W. H. Schneidermeister. 7744

Ein guter Koch oder eine perfekte Köchin wird gesucht. Näheres Exped. 8661

800 Gulden werden zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 8782

**Lebchen soll leben,
Die Anderen daneben,
Bekommen wir ein halbes ???**

Ein donnerndes Lebendhoch soll erschallen in die Wellitzstraße links hinein dem Karl H. zu seinem 25jährigen Geburtstag.

Von zwei ungenannten doch wohlbekannten Freundinnen, 8783

Herzliche Gratulation der Fräulein Catharina Döring zu ihrem heutigen Geburtstage von ihrer Nachbarin. 8783

Leise Anfrage. Trinken denn die Freundinnen in No. 8669 des Tagblatts auch so gern? 8726

Kirchgasse 35 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten.	7827
Nerostraße 38 ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.	8784
Platter Chaussee 8 sind mehrere kleine Logis auf gleich oder später zu vermieten.	8785
Röderallee 4 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Dachkammer mit Zubehör gleich, auch auf 1. Juli zu vermieten.	8786
Tauussstraße 23 ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer zu verm.	7873
Wellriegstraße 4 ist Parterre ein möbliertes Zimmer zu vermieten.	7166
In dem letzten Hause der oberen Rheinstraße im 3. Stock ist ein großes schönes Zimmer mit oder ohne Möbel und eine große Kammer zu vermieten.	8787
No. 22 der untern Webergasse ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer mit Alkoven und Cabinet zu vermieten.	8449
Ein Laden nebst Comptoir in der besten Geschäftslage der Stadt ist per 1. September mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Exped.	7355
Bei Frau Wittwe Fersbeck, Gemeindebad-Gässchen, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.	8788
In dem neu erbauten letzten Hause der oberen Rheinstraße ist Parterre ein schön möbliertes großes Zimmer zu vermieten.	8032
Eine Abtheilung Scheuer, welche sich auch zu Magazin eignet, und ein Logis sind zu vermieten. Näheres in der Exped.	8789
Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Langgasse 39.	8739
Ein solides Wädchen kann Schlafstelle erhalten Römerberg 4.	8790
Schachtstraße 23 kann ein reinlicher Arbeiter Kost u. Schlafstelle erhalten.	8605
Zwei Leute können Logis haben Steingasse 25, Hinterhaus, 1 St. rechts.	8791

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Gattin und Mutter, **Katharine Dörr**, geb. **Nies**, nach langen und schweren Leiden zu sich zu rufen und bitten um stillle Theilnahme.

Die Beerdigung findet Sonntag den 12. d. Abends 7 Uhr vom Sterbehause, Röderstraße 25, aus statt.

8792

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Bekannten und Freunden machen wir die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Schwester und Schwägerin, **Dorothea Emsermann**, in ihrem 17. Lebensjahre am 8. Juni sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

V. Faust. W. Faust, geb. Emsermann.

Statt besonderer Anzeige zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag den 12. Juni Nachmittags 5 $\frac{1}{4}$ Uhr vom Leichenhause stattfindet. 8793

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater, **Carl Häuser**, nach langen und schweren Leiden dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 6 Uhr vom Leichenhause aus statt.

8794

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß heute Morgen
3 Uhr unsere liebe Mutter und Großmutter, Frau Geheime Regierungs-
rath **Dr. Koch** Wittwe, im 78. Lebensjahr im Frieden dem Herrn
entschlafen ist.

Wiesbaden, den 9. Juni 1864.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 5 Uhr vom Sterbehause,
Mauritiusplatz 3, statt. 8795

Affisen zu Wiesbaden im II. Quartal 1864.

Verhandlung vom 9. Juni.

1) Der wegen Schriftfälschung angeklagte Jacob Hommer von Niederlahn-
stein wurde von dem Affisenhofe für überführt erachtet und zu einer Corrections-
hausstrafe von 3 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

2) Ebenso die wegen Schriftfälschung angeklagten Johann Georg Stengel und
Christian Stengel, beide von Heringen, Ersterer zu einer Correctionshausstrafe
von 2 Monaten und Letzterer zu einer geschärfsten Gefängnisstrafe von 8 Tagen
unter Niederschlagung der Kosten.

3) Desgl. der wegen Schriftfälschung und Unterschlagung angeklagte Friedrich
Adam Freymann von Griesheim zu einer Gefängnisstrafe von 3 Wochen
unter Niederschlagung der Kosten.

(Hiermit sind die Affisenitzungen für das II. Quartal 1864 geschlossen.)

Zur Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr sind
weiter bei mir eingegangen:

Durch Herrn F. W. Kaefer von den Herrn Schlichter im Adler 25 fl., Gebr. Gög
im Nassauer Hof 25 fl., Fr. Medicinalräthin Bais in den Jahreszeiten 25 fl., Althen &
Häffner in der Rose 25 fl., Rücker im Alleesaal 10 fl., Mr. Wolff in der Krone 5 fl.,
Herber im Römerbad 5 fl., Hönic im Stern 5 fl., Virlenbach im Einhorn 5 fl., Hoff-
mann, Europäischer Hof 5 fl., Nathes, Grünen Wald 5 fl., Otto Freitag im Bären 5 fl.,
Berthold Caffee 5 fl., Schaus im Spiegel 5 fl., Duensing, Gasthalter, 5 fl., Sabel Cöl-
nischer Hof 3 fl. 30 kr., Bertram im Taunus 3 fl. 30 kr., Hellbach & Holzappel im
Victoria Hotel 3 fl. 30 kr., Bücher Wittwe Pariser Hof 2 fl., Kekk Wittwe Schwan 2 fl.,
F. W. Kaefer Goldeuer Brunnen 1 fl. 45 kr., fernere Einnahme von Herrn v. Röder,
Krentner, 1 fl. 45 kr., Chr. Scherer 2 fl.; Fr. Wolff, geb. Dörscheid 5 fl., 3. 30 kr.,
Hofg. H. 1 fl. 45 kr.,

welches dankend bescheinigt

Chr. Böllmann.

Räthsel.

Bon 1 bis 10.

1. 2. 3., Stadt, die in Finnland ist zu finden,
6. 7. 8. 9. was Trug ist, nur verstanden.
2. 3. 4. 5 suche nur am Rhein,
Doch wähne nicht, daß es sei der Wein;
Suche, Jungling, dort, nur jene gute Lehren,
Durch welche du gelangst zu Würde, Brot und Ehren.
Wohlschmeidend 6. 7. 8. 9. 10,
Ist recht die Bereitung nur geschehn.
Alle 10 erfordern alle Blätter
Wie es sei, ob gut, ob schlecht das Wetter.

—z.

Auslösung des Räthsels in No. 129: Dom zu Köln.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Die weisse Dame.** Komische Oper in 3 Akten, Musik von
Boieldieu.

Morgen Sonntag: **Faust.** Große romantische Oper in 5 Akten, Musik von Gounod.

(Hiermit eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 135) 11. Juni 1864.

Neuer Geisberg.

221

Sonntag den 12. Juni und jeden der folgenden Sonntage
Nachmittags:

Harmonie-Musik, Abends: Tanz.

Morgen Sonntag den 12. Juni

Tanzbelustigung

im

Schwalbacherhof,
wozu freundlichst einladet

F. Rieser.

Rietberg. Morgen Sonntag 5699.
Flügelmusik mit Begleitung.



Unterzeichneter verzapft beständig Bier feinster
Qualität aus der Bayerischen Brauerei von J. H. Bauer
und ladet zu zahlreichem Besuch freundlichst ein.

Georg Becker, Gastwirth,
Faulbrunnenstraße 1.

Tanzbelustigung zu Wallau

im Nassauer Hof, Sonntag den 12. Juni, sowie die darauf folgenden
Sonntage.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Um geneigten Zuspruch bittet **Wilh. Hack.** 8732

Ein Deckbett mit Kissen ist billig zu verkaufen Hochstätte 7. 8730

Bon den rühmlichst bekannten

Rettig-Bonbons

gegen Husten und Brustleiden,

alleinige Erfindung von Joh. Ph. Wagner in Mainz,
sind frische Sendungen in allen Sorten eingetroffen und werden zu untenstehenden Preisen abgegeben.

Alle Rettig-Bonbons von Joh. Ph. Wagner in Mainz
tragen, zur Unterscheidung von im Handel so häufig vorkommenden nachgemachten
Fabrikaten, dessen Unterschrift.

	I ^{as} Qualität, in Paqueten,	à 14 fr.
	II ^a loose,	per Pfund 56 fr.
	Extrafeine in ovalen Schachteln	à 18 fr.
	Pâte pectorale von Rettig,	per Schachtel 24 fr.
	Rettig-Brustshrup	per Fläschchen 24 fr.

 14 K

550

A. Querfeld, Langgasse No. 47.

Dr. E. D. PIELERT'S Kraft Balsam

Bei Rheumatismus, Zahnschmerz, Augenschwäche, bei Gicht, Nervenschwäche, Frost, Wadenmuskelkrämpfen, schwachen Gliedern bei Kindern und Erwachsenen, Magen- und Verdauungsschwäche, und bei all' jenen Uebeln, die in Folge von Schwäche irgend eines körperlichen Gliedes entstehen, zu haben bei

A. Thilo, Marktstraße 11. 7528

Von dem rühmlichst bekannten Dr. E. D. Pielert'schen Kraft-Balsam habe ich Niederlage erhalten und empfehle ihn als das beste Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Zahnschmerz, Kopfschmerz, Magen- und Nervenschwäche &c.

A. Thilo. 7528

Brönnner's Fleckenwasser,


untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Öl, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Oelfarbe, Pomade &c., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden.— Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. acht bei

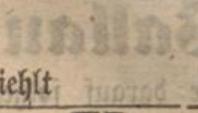
A. Querfeld, Langgasse. 1228

Löhr'sches Zahnwasser.

Ein sicheres und schnell wirkendes Mittel gegen Zahnschmerzen, übelriechenden Atem, schwache und rothe Augen, Ohrenreissen, Kopfweh, Geschwulst, Brand und erfrorene Glieder. In Fläschchen zu 18 u. 24 fr. zu haben bei

6324 Ferd. Thilo, Langgasse 14, und A. Thilo, Marktstr. 11.

Messina-Orangen,
Malaga-Citronen

empfiehlt  Joh. Adrian, Michelsberg 6. 8676

Besten Weinessig,

16 fr. per Maaz, feinst franz. Salatöl, 22 fr. per Schoppen bei
Wilh. Wibel, Kirchgasse 35. 8733

Spiegel-Magazin,

Lager in Goldleisten aller Art, fertige Ovalrahmen in allen Größen, das Einrahmen von Oelgemälden und Kupferstichen &c., sowie alle in das Fach der Bergolderei einschlagende Artikel empfiehlt

F. Alsbach, Vergolder,
8414 **Webergasse 4, Hinterhaus.**

Ziehung der Freiburger Frs. 15 Loose

am 15. Juni a. c.

Haupttreffer Frs. 60000. — 40000. — 20000. — &c.

Originalloose coursmäßig, und Loose zu dieser Ziehung billigst bei

8498 **Hermann Strauß, Webergasse 13.**

Abgelagerte **Havanna-Cigarren** von 40 fl. bis 122 fl. per Mille sind fortwährend zu haben bei

894 **C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.**
Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlässe zum en gros Preis. 7898

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei
Jean Geismar,

894 **10. Taunusstraße 10.**

Ziehung

der Freiburger fl. 7 Loose am 15. Juni a. c.

Haupttreffer Frs. 20,000, 2000, 1000 &c.

Hierzu Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung günstig billigst bei
J. & M. D. Stern. 8541

Futtermehl

ist billig zu haben. Das Nähere bei 8546

7 **S. Herxheimer, Faulbrunnenstraße 7**

Schweinefleisch, frisch per Pfund 14 kr. bei 8628
Joh. Hetzel, Metzger, Schachtstraße 11.

Geräucherter Rheinlachs per Pfund 1 fl. 20 kr. empfiehlt 8676
Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Die Maas reine **Milch** zu 8 kr. wird ins Haus geliefert. Von wem, 8630
sagt die Exped.

Packfässen sind billig zu verkaufen bei **Louis Krempel.** 8226

A. Thilo, vorm. J. C. Franken,

Marktstraße 11,

empfiehlt:						
ächt Dauborner Fruchtbrandwein	pr. Schopp.	18	fr.	pr. Ms.	fl.	1. — fr.
Weiß. u. gelb. Kummel	"	10	"	"	"	36 "
Doppelkummel	"	16	"	"	"	58 "
Magenbitter	"	16	"	"	"	58 "
Pfeffermünz	"	16	"	"	"	58 "
Rum, prima Qualität,	"	24	"	"	"	1. 20 "
Rum, secunda	"	20	"	"	"	1. 12 "
Spiritus, 90 %,	"	20	"	"	"	1. 12 "
ferner in Flaschen:						

Schiedamer Genèvre, Rum- und Arac: Wunsch: Eßenzen, Anisette Chartreuse, Curaço, Persicot, Vanille, Parfait d'Amour Pfeffermünz, Magenbitter, Schweizer Absinth, Anis, Calamus, Wachholder, Baseler Kirschwasser, vieux Cognac, Arac, Jamaica Rum &c. zu den billigsten Preisen. 8734

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

895 Webergasse 5.

Wiesbaden.

8671

Café restaurant de la Source

an der Trinkhalle.

Von Sonntag den 11. Juni an täglich Table d'hôte um 1 Uhr.

J. Puig.

Wiesbaden.

Café restaurant de la Source

près de la source.

Partirant du dimanche le 11 Juin tous les jours

Table d'hôte à 1 heure.

8671

J. Puig.

Den Besuchern Biebrichs empfahle ich täglich Gefrorenes und bitte um geneigten Zuspruch.

Karl Machenheimer, Conditor. 8705

Neue Matjes-Häringe und frischer Rheinsalm sind fortwährend zu haben bei

C. Acker. 8735

Bürgerverein.

Zu einem Ausfluge nach Rüdesheim am nächsten Sonntage werden sämtliche Vereinsmitglieder nebst Familien hierdurch freundlichst eingeladen; Absahrt Mittags 3 Uhr mit der Staatsbahn.

Diejenigen, welche schon am Vormittage per Dampfschiff oder Eisenbahn die Excursion antreten, wollen sich zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags in den Gasthöfen der Herren Saal und Beiderlinde einfinden.

Wiesbaden, den 8. Juni 1864.

Der Vorstand. 211

Schützenverein zu Wiesbaden.

Die Frei-Schießübungen der Mitglieder finden statt: Sonntags von 6—9 Uhr Morgens und Nachmittags von 3 Uhr an und Montags Nachmittags von 3 Uhr an.

Außerdem ist die Schießhalle jeden Tag für Jedermann geöffnet gegen Entrichtung eines Zeigergeldes:

von 12 kr. den halben Tag, für Mitglieder des deutschen Schützenbundes, und von 30 kr. für solche, welche dem deutschen Schützenbunde nicht angehören.

2

Die Schützenmeister.

Turnverein.

Samstag den 11. d. Mts., Abends präcis 9 Uhr, Generalversammlung bei Frau Wtb. Freinsheim.

Tagessordnung:

- 1) Berathung und Beschlussfassung über eine Beteiligung der Gesangriege des Vereins bei einem demnächst abzuhaltenen Concerfe des Herrn Franz Fischer.
- 2) Wahl eines Beisitzers.
- 3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 28

Meine Gartenwirthschaft mit Kegelbahn, sowie meinen großen Garten-Tanzsaal empfehle ich hiermit einem geehrten Publikum, welches den Rheingau besucht.

Destrich, im Rheingau, im Mai 1864.

Conr. Iffland. 7525

Beau-Site.

Die russischen Dampfbäder und warmen Süßwasserbäder können täglich benutzt werden.

Abonnement- und einzelne Badelarten sind in der Anstalt und bei der Expedition dieses Blattes zu haben.

Badezeit bis auf Weiteres: 7—12 Uhr Vorm., 1—8 Uhr Nachm. 207

Hotel zum Erbprinz v. Nassau.

Täglich frisch zum Gabelfrühstück Wiener Rostbraten, sowie Wiener Schnitzel und Gulasch, Mittagstisch zu 24 kr. Vorzügliches Lagerbier und ausgezeichnete Weine empfiehlt achtungsvoll

August Scholl. 8274

Borräthig (en carte de visites)

Se. Hochwürden Herr Domdechant Jost † von Limburg

bei E. Hering, Photograph,
Wilhelmsallee.

8555

Wein-Preise

bei

A. Chilo, vorm. J. C. Franken,

Marktstr. 11.

Jahrgang.

Weisse Weine:

		Die Flasche zu $\frac{1}{4}$ Litre ohne Glas.
1858r	Laubenheimer	— fl. 24 kr.
”	Deidesheimer	— „ 30 „
1861r	Bodenheimer	— „ 36 „
”	Niersteiner	— „ 48 „
1858r	Hochheimer	1 „ — „
		$\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.
1861r	Rauenthaler	1 „ 12 „
”	Rüdesheimer Berg	1 „ 30 „
1858r	Neroberger	1 „ 45 „

Rothe Weine:

	1/4 Litre ohne Glas.	
1858r	Ingelheimer	— „ 48 „
1861r	Assmannshäuser	1 „ — „

Fremde Weine:

	$\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.
Malaga	1 „ 12 „
Madeira	1 „ 45 „

Mouss. Rheinwein prima Qualität

1 „ 45 „

Bei Abnahme von Gebinden entsprechend billiger. Leere Flaschen werden zu 6 kr. pr. Stück zurückgenommen.

Ferner hat mir die Weinhandlung von

Chr. Beydemüller in Frankfurt a. M.

das Depôt ihrer franz. Weine für hiesigen Platz übergeben und empfehle ich deren garantirt reine Weine in nachfolgenden Sorten bestens:

Die Flasche zu $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.

Jahrgang.		
1857r	Bordeaux St. Estèphe	1 fl 36 kr.
”	” St. Julien	1 „ 12 „
1861r	” Medoc	1 „ — „
1859r	Frontignan	— „ 54 „
”	Burgunder	— „ 54 „

Per Dutzend Flaschen billiger. **Proben gratis.** 8562

A. Querfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

893

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und Pianino's, sowie Patent-Tafelklaviere von Kaim & Günther unter mehrjähriger Garantie.

Martin Seib, Saalgasse 20, kauf Knochen und Lumpen. 8631

Thee
in allen Sorten
von J. L. Monnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel,
863 Webergasse im Hotel de Nassau.



Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.
Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen, von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei
8550 **Günther Klein.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen
in vorzüglichster Qualität, direct vom Schiff.
Ausladeplatz: an der neuen Caserne.

G. D. Linnenkohl. 8431

Reise-Necessaires, Damen-Necessaires, Arbeitskörbchen, Damentaschen &c. in großer Auswahl empfiehlt billigst
8707 **C. Schellenberg.** Goldgasse.

Eiserne Gartenmöbel in verschiedenen Formen und großer Auswahl
empfiehlt **H. Schlachter.** Langgasse 12. 7108

Strohhüte werden jetzt wegen vorgerückter Jahreszeit zu Fabrikpreisen verkauft.
A. Sebastian. Eck der untern Gold- u. Metzgergasse. 8608

Feuerfeste Backsteine

sind wieder zu beziehen bei **Hermann Schirmer.** 8499

Im Bäderfahren (warme und kalte) empfiehlt sich einem geehrten Publikum **Ph. Hasrich.** Wilhelmstr. 5. 7473

Backsteine und Möppelchen in jeder Quantität bei
7279 **W. Gail.** Zimmermeister Dotzheimerstraße.

Es kann ein Acker, wo schon einige Jahre Backsteine gemacht worden sind, mit den dazu gehörigen Einrichtungen für dieses Jahr abgegeben werden; auch ist ein Backsteinmeiler mit 75,000 zu verkaufen. Näheres Exped. 8622

Ein schön gewachsener Oleander ist billig zu verkaufen. Röderallee 12,
zweiter Stock. 8539

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt

befindet sich Quintinsgasse No. 20 in Mainz.

3696 **E. Neubert.** Hebamme.

Ein sehr gutes gangbares Geschäft in der besten Lage ist wegen Familienverhältnisse zu verkaufen. Näh. Expedition. 8364

Übersetzungen in und aus der deutschen, englischen, französischen und italienischen Sprache werden prompt besorgt durch

Albert Liebrich, Marktstraße 36. 6136

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

Unterricht im Russischen für Anfänger und Geübtere wird durch praktische Übungen ertheilt. Wo, sagt die Exp. 6081

Evangelische Kirche.

3. Sonntag nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.

Betstunde in der neuen Schule Morgens um 8 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan Maumann.

Katholische Kirche.

4. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

Werktags: Täglich heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Schulmessen. Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6, 10. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵,
8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach (Eilwagen).
Morgens 8³⁰. Nachmittags 5³⁰.

Diez und Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wetzlar (Eisenbahn).
Morg. 6 | Brief- u. Nachm. 2¹⁰ | Brief- u.
Nachm. 3 | Fahrpost. Nachm. 10²⁰ | Fahrpost.
Morg. 11¹⁵ | Briefpost. Morg. 10²⁵ | Briefpost.
Nachm. 5 | Briefpost. Nachm. 9¹⁰ | Briefpost.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).
Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.
Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.
Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.
Nachmittags 3³⁰.

Hzgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:
Morgens 6, 8³⁰, 9⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3, 5, 7³⁰, 9³⁰.

Antunft in Wiesbaden:
Morgens 8, 10¹⁵, 10⁴⁵.

Nachmittags 2¹⁰, 2⁴⁰, 6¹⁰, 9¹⁰, 10²⁰.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittels Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Oberlahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6¹⁵, 8¹⁰, 9²⁵*, 10²⁵, 11²²*,

Nachmittags 2²⁵, 3²⁵*, 5¹⁰*, 6⁴⁰, 9.

*) Schnellzüge.

Antunft in Wiesbaden.

Morgens 7²⁵, 8³⁷*, 9⁵⁵, 11²⁵*,

Nachmittags 1, 3¹⁰*, 4²⁰, 5¹⁰*, 7⁴⁰,

10²⁰.

*) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 8. Juni.

Pistolen	9 fl. 40 $\frac{1}{2}$ —41 $\frac{1}{2}$ fr.	Pistolen Preuß. . . .	9 fl. 57 — 58 fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 48 $\frac{1}{2}$ —49 $\frac{1}{2}$ "	Dukaten	5 " 33 $\frac{1}{2}$ —34 $\frac{1}{2}$ "
20 Frs.-Stücke	9 " 25 — 26 "	Engl. Sovereigns	11 " 50 — 54 " "
Russ. Imperiales	9 " 41 — 43 "	Dollars in Gold	2 " 27 — 28 " "